

Mit dem Aufzug in den Gerontogarten

Am 19. Juli hatte die viermonatige Bauzeit ein Ende. Punkt 14,30 Uhr, nach Freigabe durch den TÜV, stiegen die ersten Fahrgäste, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen in den neuen Aufzug zur Jungfernfahrt. Wie sich's gehört mit einem Glas Sekt und einem Band zum Durchschneiden. Erst ein paarmal rauf und runter, der Aufzug hat seine Feuerprobe bestanden. Ein herrliches Gefühl, so

schnell und unbeschwerlich im herrlichen Garten zu sein. Eine große Verbesserung zum bisherigen „Gefährt“.

Perfekt geplant vom Architekturbüro Dörken, wie alle unsere Baumaßnahmen in den letzten beiden Jahrzehnten, wurde die Ausführung von heimischen Firmen realisiert.

Unser neuer Zugang zum Garten der Gerontowohngruppe

macht das Leben im „Wetterstein“ für die Bewohner und Mitarbeiter noch lebenswerter. Nach durchschnittenem Band konnte man sagen: „Freie Fahrt für alle! Großer Dank gebührt dem Aufsichtsrat vom Ruhesitz und der Immobilien Eigentümerin. Gemeinsam wurde die Maßnahme geplant und finanziert. Bleibt nur noch zu sagen: „Stets pannenfreie Fahrt!“

K.R.

